

Sammlungsinventar

| | | | | |
|--------------------------------|------------------------------------|--------------|---|--|
| Inv. Nr. 2020.330.1. | Sammlungsgebiet: Glauben | Untergruppe: | Standort und Standortgeschichte: Ronmühle Schötz Glauben 1 | Fotonummer (FotografIn): Luterbach Versehgarnitur jpg. |
|--------------------------------|------------------------------------|--------------|---|--|

Versehgarnitur

| | |
|---|---|
| Ortsbezug (Entstehung): | |
| Datierung: | Mitte 20. Jh. o.J.) |
| Personen (Hersteller): | |
| Material/Technik: | Metall verchromt |
| Masse / Gewicht: | B. 9,5 cm, H. 6 cm |
| Kurzbeschreibung: | Versehgarnitur: Kreuz mit zwei Kerzenständern |
| Erwerbungsart und Datum des Erwerbs: | G. 2014 |



| | |
|--------------------|--|
| Objektbeschreibung | <p>Die Versehgarnitur</p> <p>HJL; Der plötzliche Tod, der einen Menschen unvorbereitet trifft, wurde von Gläubigen sehr gefürchtet. Bevor ein katholischer Mensch nämlich starb, musste er zur Sicherung des Seelenheils die Sterbesakramente empfangen haben. Die Sterbesakramente bestehen aus der Beichte, der letzten Ölung und der Kommunion. Die letzte Ölung sollte die Seele im Kampf gegen die Anfechtung des Bösen beschützen und von Sünden reinigen. Wer die Sterbesakramente empfing, war sich eines guten Todes gewiss. Da man in der Regel zu Hause starb, war die Versehgarnitur zum Überreichen der Sterbesakramente ein wichtiges Haushaltutensil. War im Haus jemand sehr krank oder lag sogar im Sterben, wurde der Priester gerufen und die Versehgarnitur, die man im Luzerner Volksmund „Verwahrzüüg“ nannte, bereitgestellt. Diese bestand aus Kruzifix (Kreuz), zwei Kerzenstöcken mit Kerzen sowie meist zwei Schälchen für das Spenden der Sterbesakramente; meist gehörte auch ein kleines weisses Tischtuch dazu. Jungen Eheleuten wurde eine Versehgarnitur häufig zur Hochzeit geschenkt. In vielen Häusern gehörte das „Verwahrzüüg“ seit Generationen zum unentbehrlichen Bestand des Hauses und hatte einen besonderen Aufbewahrungsort. Kruzifix und Kerzen wurden zudem auch bei der Aufbahrung der Toten zu Hause benötigt.</p> |
| Zustand | gut |